



Wir schreiben das 5. Jahrhundert vor Christus. Die Griechen und die Etrusker beherrschen den Mittelmeerraum und das Geschehen in Europa. Ihre Beziehungen reichen bis auf die Britischen Inseln und an die Ost- und Nordsee. Um in diese Gebiete zu gelangen, müssen sie die Alpen überqueren und die Flüsse Mitteleuropas befahren. Diese werden von einem Volk kontrolliert, das sie „Barbaren“ nennen: die KELTOL.

Doch diese „Barbaren“ sind weit weniger barbarisch als gemeinhin bekannt.

In der frühkeltischen Zeit, der Hallstattzeit (7./6. Jhdt.v.Chr.) prägte sich ein Herrschaftssystem aus, das gekennzeichnet war von Ackerbau und Viehzucht, reichen Fürstensitzen und weitreichenden politischen Verbindungen. Die Kelten übernahmen in einigen Bereichen Sitten und Gebräuche der Griechen.



Im 5. Jhdt.v.Chr. kommt es in den Kulturen des Mittelmeers zu einem Umbruch, der sich auch in der keltischen Welt bemerkbar macht: das Ende der Hallstattzeit und der Beginn der Latènezeit, der Hochzeit der Kelten. Die alten Fürstensitze gehen unter und neue entstehen. Die Kelten entwickeln ihren eigenen, charakteristischen Kunststil. Sie perfektionieren die Verarbeitung von Eisen. Und entwickeln und verbessern Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände soweit, dass sie teilweise bis in das 20. Jahrhundert unverändert blieben.



Dies ist die Zeit, die HASSIA CELTICA versucht zu lebendig zu machen. Typische Handwerkstätigkeiten, die in den Hofgemeinschaften bzw. Familien der Latène A – Periode zum Alltag gehörten, die Kultur und den Habitus der reicheren keltischen Bevölkerung in Süddeutschland.

Unsere Darstellung umfasst neben der zeittypischen Kleidung sowie den Trachtgegenständen und Waffen handwerkliche Tätigkeiten wie Brettchenweberei, Naalbinding, Lederverarbeitung, Textilverarbeitung sowie typisches Lagerleben.

Oft treten wir gemeinsam mit anderen keltischen Darstellungsgruppen auf und können auch Kontakt zu diesen aufnehmen.

Sollten Sie weiteres Interesse an uns haben, setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung:

Simon und Gerda Kahnert
 Bahnhofstrasse 12
 85457 Hörlkofen
 Tel.: +49 171 14007961
 Mail: kahnert@hassiaceltica.de
<http://www.hassiaceltica.de>



Referenzen:

Archäologischer Park Glauberg
 Keltenmuseum Hallein (A)
 Keltenmuseum Kehlheim
 Stadtmuseum Hofheim/Ts.
 Keltenmuseum Hochdorf
 NHG Nürnberg
 Römer und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
 Römermuseum Bedaïum / Seebruck a. Chiemsee
 Europäischer Kulturpark Reinheim
 Keltenstadt Dünsberg
 ZDF – Terra X
 Keltenwelt Frög (A)
 Keltendorf Gabreta
 Stadt Hallein (A)
 Stadt Halle/Saale
 Stadt Geisenfeld

